

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	BA-Abschlussarbeit
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Hochschullehrer aller BA-Studiengänge und -richtung

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	alle BA-Studiengänge
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulteilnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die Erarbeitung des BA-Abschlussprojektes (Bachelor Thesis) begleitend erfolgt eine ausführliche Dokumentation sämtlicher Arbeitsschritte sowie des Arbeitsergebnisses. Es werden insbesondere im Fach Komplexes Gestalten erlernte methodische Fähigkeiten zur Reflexion des Designprozesses selbständig weiterentwickelt und auf das finale Projekt angewendet. Damit soll eine Bewertung der Rechercheergebnisse aber auch eine kritische Einstellung zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit und/oder zur Gestaltungsleistung ermöglicht werden.

Lerninhalte

Zu erlernen sind Fähigkeiten zur Strukturierung und Gliederung, zur Darstellung von Analyse und Recherche, zur Formulierung von Thesen und Konzeptionen sowie zur Beschreibung von Ergebnissen wissenschaftlicher wie kreativer Prozesse und Ergebnisse. Außerdem werden Kompetenzen bezüglich Layout, Typografie, Umgang mit Grafiken, Bildern und anderen medialen Darstellungsmitteln erworben. Schließlich sollen Fähigkeiten zur drucktechnischen und buchbinderischen Weiterverarbeitung sowie zum Zeitmanagement eingeübt werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	SoSe und/oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	120	----	SoSe und/oder WiSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation
1.Wiederholung:	Dokumentation
Anteil an Modulnote:	gemäß BA-Prüfungsordnung
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	1.–3. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Es ist insbesondere auf den Umgang mit Quellen zu achten, der die Urheberrechte respektiert und dem allgemeinen Standard wissenschaftlicher Arbeit Rechnung trägt. Das gilt für die Verwendung von Literatur, Bildmaterial und Informationen aus elektronischen Datenträgern einschließlich dem Internet.

Hinweise

Der BA-Abschlussarbeit soll durch einen Datenträger mit Dateien ergänzt werden, die zur Vervielfältigung und Speicherung der Arbeit oder zur auszugsweisen Verwendung der Inhalte geeignet sind. Darüber hinaus können diese Dateien auch digitalisiertes Material wie weiterführende Texte, Videos, 3-D-Daten etc. enthalten.

Status: 11.11.2016

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen der Gestaltung und Möbelkonstruktion 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erlernen von Grundlagen der

- Möbelkonstruktion
- Materialkunde
- Statik
- Darstellungsmethodik
- Entwurfspraxis

Lerninhalte

Anhand kleiner und kurzer Aufgaben werden Einführung in komplexe Zusammenhänge gegeben; erste Möbel werden entworfen, maßstäblich gezeichnet und 1:1 gebaut; der Schwerpunkt liegt hier auf Konstruktion und Material, weniger auf Gestaltung; Versuch und Irrtum – in der Rückkopplung über das Machen, Lernen und Erfahrung sammeln;

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	35	----	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	6. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	6. Semesterwoche des nächsten Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Fibel zum konstruktiven Entwerfen, Dirk Althaus, Bauwerkverlag, 1999
Modulor – Material total, Bestellkatalog; Modulor Berlin
Handbuch Material Technologie, Nicola Stattmann, avedition, 2003
Padia 1, Grundlagen der Tragwerkslehre, Hanfried Heller
Gestalt und Deformation, Eberhard Scharnowski, 2005

Hinweise

Handwerkliche Erfahrung , handwerkliche Ausbildung wünschenswert

Status: Korrektur, Aktualisiert: 12.01.2011 Klaus Michel

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Portfolio
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Kommunikation von erworbenen Kompetenzen anhand ausgewählter und für die individuell reklamierten Kompetenzen aussagekräftigen Referenzen, die gleichsam ein individueller Rückblick auf den eigenen Studienverlauf und die Essenz der dabei gewonnenen Erfahrungen darstellt. Dabei ist auch die Form, der Aufbau und die Gewichtung der gemachten Aussagen im Sinne einer Visitenkarte zu sehen.

Lerninhalte

Kennenlernen der Dokumentationsinstrumente, Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten von Grafik, Layout und Vervielfältigungstechniken. Auswahl und Verdichten von Projektergebnissen im Sinne des Generierens von aussagekräftigen Referenzen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15 / 1	WS7SS
Selbstständige Projektarbeit	75	15 / 0	WS/SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Wünschenswert:

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation
1.Wiederholung:	Dokumentation
Anteil an Modulnote:	100
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche zum Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Nächstes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: Aktualisiert: 10.09.2012 (KM)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Raumfunktionslehre 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

In zwei Kompaktwochen wird Grundwissen für die normgerechte Planung unterschiedlicher Nutzungsräume vermittelt.

Lerninhalte

Zu ausgewählten Raumprogrammen werden eigene Entwürfe entwickelt, die wichtige Planungsrichtlinien berücksichtigen. Analyse von Nutzungskonzepten, Entwerfen im Grundriss, Erproben räumlicher Dimensionen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15 / 2	WS
Selbststudium	20	15 / 0	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	9. und 12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	Im nächsten Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Neufert, Bauentwurfslehre
Entwerfen und Wohnen, Jan Krebs
Grundrissatlas Wohnungsbau Spezial: Schwierige Grundstücke, besondere Lagen

Status: 03.06.2016 (Rita Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen des Entwerfens 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

- Analyse
- Entwurfsschritte und Kontroll-/Entscheidungshilfe
- Integration verschiedener Einflussgrößen auf den Gesamtentwurf
- Darstellung
- Präsentation

Lerninhalte

Die Veranstaltungen beziehen sich auf die Gestaltung von Räumen. Es gibt dazu Entwurfsaufgaben mit unterschiedlichen Thematiken (Fläche, Körper, Raum, Farben) und unterschiedlichen Zeitlängen (Wochenübung bis Semesterthema).

Im 3. Semester sind die Themen praxisgebunden, im 4. Semester baukünstlerisch ausgelegt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 2	SS
Selbstständige Projektarbeit	10	15 / 0	SS
Vorlesung	20	15 / 2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Raedisch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Ausbaukonstruktion 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Kompaktmodul, Basismodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

In zwei Kompaktwochen sollen erste grundlegende Erfahrungen in den Zusammenhang von Entwurf, Ausbaukonstruktion und Ergebnisvermittlung vermittelt werden.

Lerninhalte

Zwei repräsentative Kapitel werden aus dem Gesamtprogramm ausgewählt und intensiv. in Übungen, Exkursion, Vorlesung und Seminarveranstaltungen von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	15 / 0,3	SS
Selbstständige Projektarbeit	15	15 / 0	SS
Vorlesung	30	15 / 2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	6. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	Im nächsten Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wolfgang Nutsch: Innenausbau, DVA München (jew. neueste Auflage), Manuskript, Essentials für Innenarchitekten und Designer. Birkhäuser Zürich (neueste Auflage)

Status: Aktualisiert 03.06.2016 (Müller-Schöll)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen des Entwerfens 2 und analytisches Zeichnen
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul, Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Analyse
- Entwurfsschritte und Kontroll-/Entscheidungshilfe
- Integration verschiedener Einflussgrößen auf den Gesamtentwurf
- Darstellung
- Präsentation

Anwendung der Handzeichnung als spezifisches Informations- und Verständigungsmittel. Formen auf einfach-geometrische Grundkörper bezogen und mit klärenden Hilfslinien dargestellt.

Lerninhalte

Die Veranstaltungen beziehen sich auf die Gestaltung von Räumen. Es gibt dazu Entwurfsaufgaben mit unterschiedlichen Thematiken (Fläche, Körper, Raum, Farben) und unterschiedlichen Zeitlängen (Wochenübung bis Semesterthema). Im 3. Semester sind die Themen praxisgebunden, im 4. Semester baukünstlerisch ausgelegt.

Formanalysen - Darstellung von Ordnungsprinzipien und Strukturen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15 / 2	WS
Selbstständige Projektarbeit	30	15 / 0	WS
Vorlesung	60	15 / 2	WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Grundlagen des Entwerfens 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche am Ende des Semester
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Raedisch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Ausbaukonstruktion 2 und Repertoirebildung
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Der Studierende soll

- den Zusammenhang von Gestaltungsidee und konstruktiv angemessenen Umsetzung im Detail erkennen.
- verschiedene Material-, Realisierungs- und Umsetzungsstrategien vor dem Hintergrund der jeweiligen Gestaltungspotentiale gängiger Ausbaumaterialien erkennen können.
- tektonischen Grundprinzipien erkennen und deren Deklination in den verschiedenen Ausbau-Teilen verstehen und erkennen
- Qualitätskriterien aufstellen und systematisches kategorisieren in der Lage sein

Lerninhalte

Bauteildifferenzierte Betrachtung von ausbaukonstruktiven Grundprinzipien und deren Realisierungsvarianten.

- Studieren von beispielhaften Lösungen in gebauten Projekten.
- Eigenständiges Transferieren der Erkenntnisse aus den Vorlesungen in entsprechenden Übungen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS
Selbstständige Projektarbeit	40	15 / 0	WS
Vorlesung	30	15 / 2	WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Ausbauprojekt 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur/Übung	K/Ü
1. Wiederholung:	Mündliche Prüfung	
Anteil an Modulnote:	Je 50 % K/Ü	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche am Ende des Semesters	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wolfgang Nutsch: Innenausbau, DVA München (jew. neueste Auflage),
Manuskript, Essentials für Innenarchitekten und Designer. Birkhäuser Zürich (neueste Auflage)

Status: Aktualisiert 11.11.2016 (Müller-Schöll)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen der Gestaltung + Möbelkonstruktion 2
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul, Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Grundwissen zu Gestalt und Konstruktion
Grundwissen zu Material
Empirisches Wissen zur Statik
Arbeits-Präsentationen: Freie Rede und schnelles Visualisieren

Lerninhalte

Anhand eines Möbelbeispielles wird das komplexe Zusammenspiel von Material und Statik erprobt. Analyse und Entwurf eines niederkomplexen Möbeltypes, Generierung des Entwurfes durch verschiedene Schichten (Material, Konstruktion, Fertigung etc.) Modell/Prototy im Maßstab 1:1, mehrere Arbeitspräsentationen, Dokumentation

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	45	15 / 3	SS
Selbstständige Projektarbeit	90	-----	SS
Vorlesung	15	15 / 1	SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Alle Pflichtmodule für IA Studierende aus dem 1. bis 3. Sem.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Kunststoff, Chris Lefteri, avedition, 2004
Glas, Chris Lefteri, avedition, 2005
Holz, Chris Lefteri, avedition, 2002
Metall, Chris Lefteri, avedition, 2001

Hinweise

Handwerkliche Erfahrung oder handwerkliche Ausbildung ist wünschenswert

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Raumfunktionslehre 2 und Ergonomie
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rita Rentzsch

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Zentrales Thema ist der Zusammenhang zwischen funktionalen Anforderungen, Entwurf und der resultierenden Raumerfahrung.

- Verständnis für Gebäudelehre und Raumprogramme
- Sicheres und normgerechtes Planen
- Erlernen von Entwurfstechniken

Lerninhalte

Themenschwerpunkte sind Wohnen, Barrierefreiheit, Umnutzung/Bauen im Bestand, Versammlungsstätten und Erzählende Räume. In einführenden Vorlesungen und Seminaren werden Beispielprojekte betrachtet und auf ihre funktionalen Grundlagen geprüft. Das erworbene Wissen wird in begleitenden Übungen angewendet und gefestigt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	30	15 / 2	SS
Seminar	30	15 / 2	SS
Selbststudium	40	-----	SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Raumfunktionslehre I

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche zum Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Im nächsten Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Neufert, Bauentwurfslehre
Eine Muster-Sprache, Christopher Alexander 1977
Grundrissatlas: Wohnungsbau, Oliver Heckmann 2011
Barrierefreie Architektur: Handbuch und Planungshilfe, Joachim Fischer 2009
Wohnkomplex, Niklas Maak 2014

Status: 03.06.2016 (Rita Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten /Entwurf, Projekte 1 - 4
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Jeweils ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Rita Rentzsch, Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. – 8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Modul Entwerfen sollen die verschiedenen in den ersten beiden Jahren erlangten Kompetenzen zusammengeführt werden und beispielhaft an einer komplexen Aufgabenstellung Anwendung finden. Ziel ist es, Lösungsstrategien zu entwickeln, die auf einem tragfähigen Konzept basieren und konstruktiv und gestalterisch einen eigenständigen Lösungsansatz formulieren.

Lerninhalte

In der Regel werden in diesem Modul vier alternative Entwurfsaufgaben, die von o.a. Lehrenden angeboten werden gestellt. Die Auseinandersetzung mit Innenräumen im privaten halböffentlichen und öffentlichen Raum bildet den Schwerpunkt der Aufgabenstellungen, wobei sich die Bandbreite der Aufgabenstellungen thematisch auf das ganze Spektrum der Innenarchitekturdisziplin erstreckt. Das Bauen im Bestand ebenso, wie das Entwickeln von Raumkonzepten für Restaurants, Shops, soziale Einrichtungen u.ä., ebenso das Entwickeln von Möbeln, wie das Planen von Umsetzen von temporären Bauten (z.B. für Messen und Ausstellungen) bis hin zum Set-Design wie der räumlichen Umsetzung komplexer Corporate Design-Strategien.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit	440	----	WS oder SS
Vorlesung	30	15 / 2	WS oder SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche zum Ende des Semesters	
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemester	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch, ggf. Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Abhängig vom Projektthema

Hinweise

Diese Beschreibung gilt für die vier Projekte Komplexes Gestalten. Das Projekt 4 ist das Bachelor-Projekt.

Status: Korrektur, Aktualisiert: 11.11.2016 (Rentzsch)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauzeichnen und darstellende Geometrie
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die unterschiedlichen bildnerischen und grafischen Darstellungsmöglichkeiten im Berufsfeld der Innenarchitektur als Kommunikationsmittel zu begreifen und richtig anzuwenden.

Lerninhalte

Einführung in die grafischen Strukturierungsmöglichkeiten von technischen Zeichnungen (Strichstärken, Linienarten, Symbole, Bemaßungen etc.).

Vermittlung der dazugehörigen Darstellungsnormen und Darstellungsarten von dreidimensionalen Körpern/Räumen.

In diesem Zusammenhang werden Grundlagen der darstellenden Geometrie erarbeitet.

Unterschiedliche Visualisierungsmethoden (Von Handskizze über technische Darstellungen bis zum Modellbau) werden vorgestellt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40	30 / --	WS und SS
Vorlesung	30	30 / 1	WS und SS
Übung	80	30 / 2,7	WS und SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche des Sommersemesters
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Statik
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Vermittelt werden Grundlagen der Statik in Bezug zu baukonstruktiven Lösungen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Verständnis statischer Prinzipien und der überschlägigen Ermittlung der Dimensionierung einfacher Bauelemente. Ziel ist ein Wissensstand, der die konstruktive Diskussion statischer Belange mit den dafür zuständigen Fachingenieuren ermöglicht.

Lerninhalte

Erläuterung statischer Grundprinzipien und Begriffe.
Betrachtungen zu den statischen Besonderheiten bei grundlegenden Konstruktionsprinzipien wie Holzbau, Stahlbau und Massivbau.
Statik in der Altbausanierung.
Überschlägige Berechnung von einfachen Konstruktionselementen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	50	15 / 3,3	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Klausur	K
1.Wiederholung:	Klausur	K
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Ende des Semesters	
1.Wiederholungstermin:	nach Absprache	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Beleuchtungstechnik
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Basiskenntnisse zur Lichtenwendung, Licht & Sehvorgang, Grundgrößen und Gütemerkmale der Lichttechnik, Normen und Richtlinien in der Baukunst, Technik der Lampen und Leuchten, Vermitteln von Fähigkeiten zur einfachen Berechnung, Bewertung und Lichtgestaltung, Tageslichtanwendung, Ziel: als Gestalter zukünftig professionell „mitreden“ können und eigene Projekte mit dem Gestaltungsmittel Licht realisieren

Lerninhalte

- Licht und Mensch, Ergonomie, Auge und Sehvorgang, Literatur und Licht im Internet
- Grundgrößen der Lichttechnik (Basiswissen)
- Gütemerkmale der Beleuchtung, Normen und Richtlinien der Baukunst
- Lampen, Leuchten, Steuerung (Funktion und Aufbau von Beleuchtungsanlagen)
- Berechnungsverfahren und Lichtplanung (Übung mit Rechenprogramm am PC),
- Gestaltung von Innen- und Außenräumen mit Tages- und Kunstlicht
- Tageslichtanwendung in Gebäuden Grundlagen
- Wirtschaftlichkeit, Messung und Bewertung von Beleuchtungsanlagen
- Gestaltung von Lichtprojekten / Beispiele / Abläufe einer Lichtplanung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15 / 0,7	SS
Selbstständige Projektarbeit	20	-----	SS
Vorlesung	10	15 / 0,7	SS
Selbststudium	10	-----	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur	K
1.Wiederholung:	Klausur	K
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Am Ende des Semesters	
1.Wiederholungstermin:	folgendes Semester	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch (Englisch möglich)

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

www.Licht.de Lichtwissen - Publikationsreihe der Fördergemeinschaft Gutes Licht, Weitere Literatur wird in Datenform übergeben (mobilen Datenträger mitbringen 4GB), Bücher laut Literaturliste bei www.lichtstudio-halle.de

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Teilnahme auch für Studierende anderer Studiengänge möglich, Projektarbeit wird unterstützt durch Konsultationsmöglichkeit

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Seifert)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Einführung in das rechnergestützte Darstellen
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester (Blockunterricht)

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellung von technischen Zeichnungen am Computer am Beispiel einer layoutorientierten CAD Software (VectorWorks)

Lerninhalte

Erstellen von 2D Zeichnungen. Vermittlung der CAD-typischen Zeichnungsorganisation. Erläuterung der Datenaustauschformate und Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit anderen Computeranwendungen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	25	15 / 1,6	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Blockunterricht in der Einführungswoche
1.Wiederholungstermin:	Einführungswoche des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

25 Stunden

Kreditpunkte

1 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Kompaktunterricht in der Einführungswoche des SS

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.02.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	CAD, Vertiefung (VectorWorks)
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5.- 8. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellung von Innenarchitekturdarstellungen (2D / 3D) am Computer am Beispiel der layoutorientierten CAD Software VectorWorks.

Lerninhalte

Vertiefung der CAD-typischen Zeichnungsmethodik. Einüben effizienter Zeichentechniken. Entwicklung unterschiedlicher Darstellungen aus einem Datenmodell. Datenüber- und Ausgabe über unterschiedliche Schnittstellen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	15	15 / 1	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit	15	15 / 0	WS oder SS
Selbststudium	20	20 / 0	WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: abgeschlossenes Modul Grundlagen CAD

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/ Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.02.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Sonderkapitel der rechnergestützten Darstellung
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5.- 8. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Ziel ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Software für raumbezogene Darstellungen. Die Anfertigung von Raumdarstellungen mit computergestützten Werkzeugen und die Dokumentation der gewonnenen Erkenntnisse.

Lerninhalte

Entwicklung unterschiedlicher Darstellungen aus einem Datenmodell. Erlernen und Erproben spezieller Ausgabemöglichkeiten computergenerierter Raumdarstellungen bzw. Objektdarstellungen. Das Fach bietet den Lehrenden die Möglichkeit den Studierenden eine computerbezogene Vertiefung innerhalb eines Projekt, zu einem speziellen Themengebiet oder einer aktuellen Problematik anzubieten und problemorientiert zu betreuen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Seminar	15	15 / 1	WS oder SS
Selbststudium	10	----	WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: abgeschlossenes Modul Grundlagen CAD

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

25 Stunden

Kreditpunkte

1 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Hinweise

Das Modul wird nicht regelmäßig angeboten

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.02.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Freihandzeichnen
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	kein
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

- Schnelle, graphisch anspruchsvolle Umsetzung von Ideen und Entwürfen

Lerninhalte

- Zeichentechniken und ihre Anwendung an konkreten Beispielen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS
Selbstständige Projektarbeit	32	-----	SS
Vorlesung	3	15 / 0,2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	im Sommersemester nach Aushang
1.Wiederholungstermin:	im Sommersemester nach Aushang

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

C. Krause: „Das Zeichnen des Architekten“
F. Beckert: „Zeichnen von Architektur und Landschaft“

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Schindler)

MODUL – Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Sonderkapitel der Innenarchitektur
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur
Empfohlenes Studiensemester:	ab dem 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Ziel ist es, mit Erkenntnissen, die beim empirischen, wissenschaftlichen oder analytischen Vertiefen eines Problemfeldes gewonnen wurden, das individuelle Portfolio an Referenzen anzureichern. Dabei steht die qualitative, disziplinbezogene Lösung immer im Mittelpunkt. Mit ihr reklamiert der Innenarchitekt seine spezifische Kompetenz, alle Belange des Raumkleid betreffend auch in Facetten, im Detail und im Sonderfall zu beherrschen.

Lerninhalte

Das Fach bietet den Lehrenden die Möglichkeit, den Studierenden eine problembezogene Vertiefung eines Ausschnitts innerhalb eines Projekts, zu einem speziellen Themengebiet oder einer aktuellen Problematik anzubieten und problemorientiert zu betreuen. Entsprechend beziehen sich die Lehrinhalte dieses Faches auf die ganze Bandbreite, in der Innenarchitekten in ihrem späteren Berufsalltag potenziell wirksam werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit	15	-----	WS oder SS
Selbststudium	20	-----	WS oder SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Hinweise

Das Fach wird nicht regelmäßig angeboten.

Status: Korrektur, Aktualisiert: 22.02.2011 (Taubert, AMS)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Perspektive für Innenarchitekten
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortlicher:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht, Basismodul
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Das Lernziel ist die Fähigkeit perspektivische Ansichten mit Hand zu zeichnen und proportionsgerechte Raumszenarien zu erstellen, welche aus maßstäblichen Grundrissen abgeleitet werden.

Lerninhalte

Vermittlung der zeichnerischen Darstellungsmethoden und der geometrischen Zusammenhänge:

Die 10 Grundregeln der Perspektivzeichnung, Zentralperspektive, Zweifluchtpunktperspektive, Vogel- und Froschperspektive, Höhenfluchtpunkt, Darstellung von Licht, Schatten und Spiegung, praxiserprobte Tricks und Kniffe, weiterführende Erläuterung zum Umgang mit rechnergestützten Methoden der Perspektiverstellung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Einzelkonsultationen	2	----	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier)	34	-----	WS
Vorlesung	4	15 / 0,3	WS
Übung	10	15 / 0,7	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung - Einzelarbeit	Ü
1.Wiederholung:	Übung - Einzelarbeit	Ü
Anteil an Modulnote:	-----	
Termin der Modulleistung:	Ende der Kompaktwoche	
1.Wiederholungstermin:	erste Semesterwoche des nächsten Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Dr. Thomae: "Perspektive und Axonometrie"

Hinweise

Grundlagenkenntnisse in den Bereichen maßstäbliche Grundrisse und Ansichten sowie Dreitafelprojektion

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Baufaufmaß
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Fach Bauaufmaß sollen die im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse im Darstellen von Architektur am Beispiel der Erfassung und Darstellung vorhandener Bausubstanz vertieft und um praktische Erfahrung im Bauaufmaß erweitert werden.

Lerninhalte

Der Zusammenhang von Messmethode und daraus resultierenden Darstellungsungenauigkeiten wird im Zusammenhang mit den Genauigkeitsstufen für Bauaufmaße vermittelt
Es werden die verschiedenen Möglichkeiten, mit einfachen Mitteln Bauaufmaße zu erstellen, vorgestellt und von den Studierenden selbst erprobt

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS
Selbstständige Projektarbeit	20	-----	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Semesterende
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Wünschenswerte Vorkenntnisse: Bauzeichnen und Darstellungstechnik

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Darstellungstechnik
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Aufbauend auf die im 1. Studienjahr erworbenen Kenntnisse des technischen Zeichnens, der Darstellenden Geometrie, und der digitalen Darstellungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten werden (CAD) die vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten dreidimensionaler räumlicher Ideen und Situationen mit dem Computer analysiert und erprobt.

Lerninhalte

Unterschiedliche Techniken der Architekturdarstellung werden vorgestellt und an Übungsaufgaben erprobt.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	10	15 / 0,7	SS
Übung	40	15 / 2,7	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Folgendes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Wünschenswerte Teilnahmevoraussetzung: Modul Bauzeichnen

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Brockhaus)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Baukonstruktion
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. / 4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Der Studierende soll aufbauend auf die Erkenntnisse der prinzipiellen Übungen im 1. und 2. Semester die Grundmechanismen bzw. die differenzierenden Eigenheiten und die Gestaltungspotentiale unterschiedlicher Konstruktionen kennen lernen. Ziel ist es dabei, für konstruktive Problemstellungen angemessene Lösungs- und Umsetzungsvarianten entwickeln zu können und diese für die Ausführung bzw. für die am Umsetzungsprozess beteiligten Fachingenieure disziplingerecht kommunizieren zu können.

Lerninhalte

Materialdifferenzierte Betrachtung von konstruktiven Grundprinzipien und deren Realisierungsvarianten. Studieren von beispielhaften Lösungen an gebauten Projekten. Eigenständiges Transferieren der Erkenntnisse aus den Vorlesungen in entsprechenden Übungen. Transfer von baukonstruktiven Grundkonstruktionen auf das Problemfeld ausbaukonstruktiver Problemstellungen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	30 / 1	SS und WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40	-----	SS und WS
Vorlesung	30	30 / 1	SS und WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche am Ende des Sommersemesters
1.Wiederholungstermin:	Semesterbeginn des nächsten Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Frick, Knöll, Neumann 'Baukonstruktion'
Schmitt 'Hochbau'
Neufert 'Bauentwurfslehre'

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Adlich)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauphysik 1 und Wärmeschutz
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Beherrschung bauphysikalischer Grundlagen
- Anwendung von Baustoffkenngrößen und Formeln
- Bestimmung von U-Werten (Wärmedurchgangskoeffizienten) für unterschiedliche Wandaufbauten
- Rechnerischer Nachweis gemäß EnEV und Mindestwärmeschutz

Lernhalte

- Bedeutung der Bauphysik
- Vermittlung bauphysikalischen Grundlagenwissens
- Aktuelle Fassung der EnEV – Praktische Anwendung
- Anforderungen an Wärmeschutz
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Wärmetransport und Wärmebrücken

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	WS
Selbstständige Projektarbeit	10	----	WS
Vorlesung	20	15 / 1,3	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Semesterende
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

entsprechend vorliegender Literaturliste

Bläsi, Walter: Bauphysik. Wärme – Feuchte – Schall
Liersch/Langner: Bauphysik kompakt. Wärme- Feuchte - Schall

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Haselbach)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bauphysik 2 und Werkstoffkunde
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Beherrschung bauphysikalischer Grundlagen
- Feuchteschutz – Erstellung eines Glaser-Diagramms – Rechnerischer und zeichnerischer Teil
- Feuchte und Wasserdampf, Tauwasserausfall und Taupunkttemperatur - Relative Luftfeuchte
- Verhalten von Baustoffen in Bezug auf Feuchte-, Schall- und Brandschutz

Lerninhalte

- Vermittlung bauphysikalischen Grundlagenwissens in Bezug auf Feuchte-, Schall- und Brandschutz
- Arbeit mit dem Normen- und Tafelwerk
- Anforderungen an Feuchteschutz – Schutzmaßnahmen am Bauwerk
- Grundkenntnisse zum Schall- und Brandschutz

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	SS
Selbstständige Projektarbeit	10	----	SS
Vorlesung	20	15 / 1,3	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum zum Semesterende
1. Wiederholungstermin:	Im folgenden Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

entsprechend vorliegender Literaturliste

Bläsi, Walter: Bauphysik. Wärme – Feuchte – Schall
Liersch/Langner: Bauphysik kompakt. Wärme- Feuchte - Schall

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Haselbach)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Technische Gebäudeausrüstung
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Johann Stief

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Grundwissen und Überblick zur technischen Gebäudeausrüstung
- Schwerpunkte: Hausanschlüsse und Hausanschlussraum, Wärmeversorgung und Warmwasserbereitung, Trinkwasserversorgung, Gas, Abwasser, Elektroversorgung, Kommunikationstechnik, Fördertechnik, Abfallentsorgung

Lerninhalte

- Vermittlung von planungsrelevanten Wissen
- Grundkenntnisse, technische und bauliche Voraussetzungen zu folgenden Schwerpunkten: Hausanschlüsse und Hausanschlussraum, Wärmeversorgung und Warmwasserbereitung, Trinkwasserversorgung, Gas, Abwasser, Elektroversorgung, Kommunikationstechnik, Fördertechnik, Abfallentsorgung
- Praktische Übungsaufgabe mit Vortrag

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	30 / 1,3	WS und SS
Selbstständige Projektarbeit	20	-----	WS und SS
Vorlesung	40	30 / 1,3	WS und SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungszeitraum an Ende des Sommersemesters
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des darauffolgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

entsprechend vorliegender Literaturliste

Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik - Band 1 und 2
Laasch, Thomas u.a.: Haustechnik: Grundlagen - Planung - Ausführung

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Haselbach)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Architektur- und Modellphotographie
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Beherrschung von Kamera- und Lichttechnik
Fotographie von Architekturmodellen und Innenräumen
Selbstständiges Nachbearbeiten unterschiedlichen Bildmaterials

Lerninhalte

Vermittlung fotografischen Grundlagenwissens (Motivwahl, Standort, Bildausschnitt)
Vermittlung technischen Grundlagenwissens (Blende, Belichtungszeit, Brennweite, etc.)
Praktische Arbeit unter Anleitung
Vermittlung des Grundlagenwissens der digitalen Bildbearbeitung – Anwendung des Wissens

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15 / 1,3	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25	----	SS
Vorlesung	5	15 / 0,3	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	-----
Termin der Modulleistung:	13. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 21.12.2010 (Taubert)

MODUL- Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Planungsmanagement I
Modulbereich:	IK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. – 8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Einblicke in das Planungs- und Vertragsrecht für Innenarchitekten
- Erlangen der Fähigkeit einen Planungsvertrag abzuschließen
- Erlangen der Fähigkeit das Planungshonorar zu ermitteln
- Erstellen von ausschreibungsfähigen Unterlagen

Lerninhalte

- Struktureller Aufbau der HOAI
- Verfahren bei der Ermittlung des Honorars
- Mindestanforderungen eines beispielhaften Architektenvertrags
- struktureller Aufbau einer Ausschreibung nach DIN
- Übersicht über die Gesetzgebung für den Bereich Bauleistungen und Bauverfahren, Regelungen der BauGB und der LBO, Raumordnungsverfahren

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	2	15 / --	WS
Selbstständige Projektarbeit	30	15 / ---	WS
Vorlesung	18	15 / 1,2	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	12. Semesterwoche des nächsten Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

HOAI in der aktuellen Fassung (2009)
VOB / BGB
BauGB

Status: Korrektur, Aktualisiert: 11.11.2016

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Planungsmanagement 2
Modulbereich:	IK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Axel Müller-Schöll

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. / 8. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

- Weiterführende Einblicke in das Planungs- und Vertragsrecht
- sicherer Umgang mit der Bauleitplanung und Bebauungsplänen
- Sicherheit bei Bauanträgen und anderen Genehmigungsverfahren

Lerninhalte

- Bauleitplanung und Bebauungsplan – Aufgaben, Inhalte, Anwendungen
- Baugenehmigungsverfahren
- Bauvertrag – Pflichten, Fristen, Vertragsstrafen, Kündigung, etc.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	2	15 / ---	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	15 / ---	SS
Vorlesung	18	15 / 1,2	SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	12. Semesterwoche
1.Wiederholungstermin:	12. Semesterwoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

„Rechtsfragen beim Bauen“, DTV-Beck
„Von der Bauleitplanung zur Baugenehmigung“, DTV-Beck

Hinweise

keine

Status: Korrektur, Aktualisiert: 20.01.2011 (Taubert, Schindler)